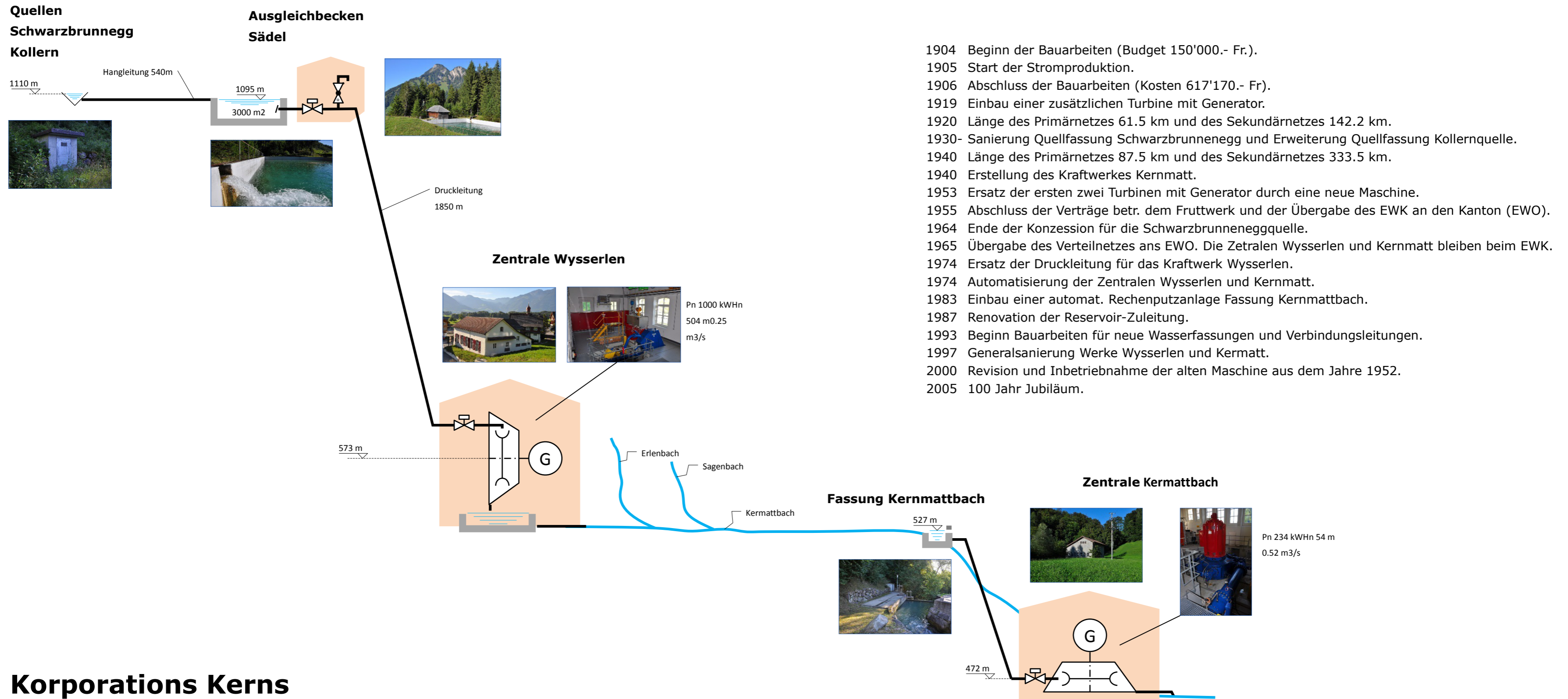


# Kleinkraftwerke EWK (seit 1904)



- 1904 Beginn der Bauarbeiten (Budget 150'000.- Fr.).
- 1905 Start der Stromproduktion.
- 1906 Abschluss der Bauarbeiten (Kosten 617'170.- Fr.).
- 1919 Einbau einer zusätzlichen Turbine mit Generator.
- 1920 Länge des Primärnetzes 61.5 km und des Sekundärnetzes 142.2 km.
- 1930- Sanierung Quellfassung Schwarzbrunnegg und Erweiterung Quellfassung Kollernquelle.
- 1940 Länge des Primärnetzes 87.5 km und des Sekundärnetzes 333.5 km.
- 1940 Erstellung des Kraftwerkes Kernmatt.
- 1953 Ersatz der ersten zwei Turbinen mit Generator durch eine neue Maschine.
- 1955 Abschluss der Verträge betr. dem Fruttwerk und der Übergabe des EWK an den Kanton (EWO).
- 1964 Ende der Konzession für die Schwarzbrunneggquelle.
- 1965 Übergabe des Verteilnetzes ans EWO. Die Zetralen Wysserlen und Kernmatt bleiben beim EWK.
- 1974 Ersatz der Druckleitung für das Kraftwerk Wysserlen.
- 1974 Automatisierung der Zentralen Wysserlen und Kernmatt.
- 1983 Einbau einer automat. Rechenputzanlage Fassung Kermattbach.
- 1987 Renovation der Reservoir-Zuleitung.
- 1993 Beginn Bauarbeiten für neue Wasserfassungen und Verbindungsleitungen.
- 1997 Generalsanierung Werke Wysserlen und Kernmatt.
- 2000 Revision und Inbetriebnahme der alten Maschine aus dem Jahre 1952.
- 2005 100 Jahr Jubiläum.